

Datenschutzhinweise der Stadtwerke Heilbronn GmbH (SWHN):

Liebe Kundin, lieber Kunde,

hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte bei der Nutzung unseres MobileTicketing über die Plattform HandyTicket Deutschland informieren.

Hier geben wir Ihnen allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch uns und die Rechte, die Sie als von der Verarbeitung betroffene Person haben.

Allgemeine Datenschutzinformationen	
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten	Verantwortliche Stelle ist: Stadtwerke Heilbronn GmbH Etzelstr. 9 74076 Heilbronn Telefon: 07131 56-2500 Mail-Adresse: info@stadtwerke-heilbronn.de
	Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen: Stadtwerke Heilbronn GmbH Herr Kevin Frank Etzelstr. 9 74076 Heilbronn Telefon: 07131 56-2500 Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-heilbronn.de
Herkunft der personenbezogenen Daten	Die SWHN verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält.
Kategorien der personenbezogenen Daten	Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Handy-Nr., Angaben zum verwendeten Kontrollmedium
Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten	Die SWHN verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DS-GVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DS-GVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihres Auftrags, sowie aller für die Durchführung Ihres Auftrags notwendiger Tätigkeiten. Außerdem verarbeitet die SWHN nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen sie als Unternehmen unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).

Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger	<p>Innerhalb der SWHN erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten der SWHN benötigen. Auch von der SWHN eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS- GVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind folgenden Kategorien von Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzdienstleister • IT-Dienstleister
Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	<p>Die SWHN bzw. die Dienstleister löschen die erhobenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit dem Nutzer beendet ist, er von seinem Recht auf Löschung Gebrauch gemacht hat, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung mehr besteht. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem HGB und der Abgabeordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu 10 Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.</p>
Betroffenenrechte und Beschwerderecht	<p>Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Nach Art. 20 DS- GVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.</p> <p>Diese Rechte können gegenüber der SWHN unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden.</p> <p>Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:</p> <p>Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg Lautenschlagerstraße 20 70173 Stuttgart</p> <p>Telefon: 0711 615541 – 0 E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de</p>
Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten	<p>Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.</p>